Gemeindeblatt

für die Ortschaften

Guteneck, Felsmühle, Häuslberg, Luigendorf, Maximilianshof,
Mitteraich, Oberaich, Oberkatzbach, Pischdorf, Trefnitz,
Trichenricht, Unteraich, Unterkatzbach, Weidenthal und Ziegelhütte

Nummer 11 *Dezember 2018*

Gutenecker

Ortschaft Trichenricht mit Kapelle

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Hans Wilhelm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Herausgabe des 11. Gutenecker Gemeindeblattes möchte ich als Anlass nehmen, um einen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr zu geben.

Eine große Baumaßnahme, die heuer begonnen und nächstes Jahr fertiggestellt wird, ist die Sanierung des ehemaligen Schulhauses in Guteneck.

Im Zuge der umfassenden Dorferneuerung wurden in diesem Jahr der Wanderparkplatz in Weidenthal und der Spielplatz mit Begegnungsstätte in Guteneck errichtet.

Mit dem Bau eines ersten Teils des Wegenetzes und Renaturierungsmaßnahmen ist auch ein großer Schritt für das Flurneuordnungsverfahren gemacht worden. Im nächsten Jahr erfolgt der weitere Wegeausbau durch das Amt und den Verband für Ländliche Entwicklung.

In Sachen „Mobilfunk“ wurden mit dem offiziellen Spatenstich und der bereits ausgeführten Erschließung mit Strom- und Glasfaserleitung die vorbereitenden Arbeiten für den Aufbau des Mastens und Inbetriebnahme im nächsten Jahr geschaffen.

Im Nachfolgenden möchte ich nochmals auf die diesjährigen Ereignisse und Veranstaltungen in unserer Gemeinde aufmerksam machen.

Mein Dank geht an die Presse, Herrn Hermann Haas und Frau Elisabeth Manner, Herrn Alois Kiendl, Herrn Bauoberrat Martin Stahr vom Amt für Ländliche Entwicklung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VG Nabburg für Text- und Bildmaterial.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem Gemeindeblatt viel Informatives mitteilen kann.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

URKUNDE

DER GEMEINDERAT GUTENECK
VERLEIHT
GEM. ART. 16 (60)
HERRN ALTBÜRGERMEISTER
ALOIS SEEGERER
IN WÜRDIGUNG SEINER 30-JÄHRIGEN TÄTIGKEIT ALS 1. BÜRGERMEISTER UND SEINER GROSSEN VERDIENSTE UM DIE GEMEINDE GUTENECK
DEN TITEL
„EHRENBÜRGER“
GUTENECK, DEN 03. MAI 2018
JOHANN WILHELM
1. BÜRGERMEISTER

Altbürgermeister Alois Seegerer wird zum Ehrenbürger ernannt

In Würdigung seiner 30-jährigen Tätigkeit als Erster Bürgermeister und seiner Verdienste um unsere Kommune hat die Gemeinde Guteneck unseren Altbürgermeister Alois Seegerer zum Ehrenbürger ernannt. Zu den Feierlichkeiten anlässlich seines 75. Geburtstages durfte ich ihm zusammen mit Frau 2. Bürgermeisterin Anita Bauer und Gemeinderatsmitgliedern die Ehrenurkunde hierzu überreichen.

Bild: Onetz

Eine große Gratulantenschar aus Politik, Vereinen und Verbänden gratulierten zum 75. Geburtstag und dankten ihm für seine großen Verdienste.

Wir wünschen ihm vor allem viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Besuch des Bayerischen Ministerpräsident Dr. Markus Söder

Der CSU-Kreisverband Schwandorf veranstaltete Anfang September seinen diesjährigen Sommerempfang im Gutsstadel auf Schloss Guteneck. Mit dem Besuch von Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Finanzminister Albert Füracker waren zwei hochrangige bayerische Persönlichkeiten in unserer Gemeinde.

Nach dem Festakt trug sich der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Bild: CSU-Kreisverband Schwandorf

Pfarrerwechsel

Nach 16 Jahren Dienst in der Pfarreiengemeinschaft wurde Herr Pfarrer Johann Wutz vom Bistum in eine neue Pfarrei nach Haibühl/Hohenwarth im Dekanat Kötzting versetzt. Im Anschluss an den Abschiedsgottesdienst bedankten sich Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Vereine sowie die Pfarrangehörigen für sein seelsorgerisches Wirken und sein großartiges Engagement. Während der Feierlichkeiten trug sich Herr Pfarrer Johann Wutz in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Wir wünschen ihm in seiner neuen Pfarrei viel Erfolg und Gottes Segen.

Am 1. September hat Herr Pfarrer Dr. Cyprian Anyanwu seinen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft begonnen. Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Gemeinde sowie zahlreiche Pfarrangehörige haben bei einem Festgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ihren neuen Pfarrer aufs Herzlichste begrüßt. Wir freuen uns auf seine Seelsorgetätigkeit und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Gasthaus Vetterl, H. Norbert Mair

Das Bayerische Heimatministerium hat zusammen mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bayern) den Wettbewerb „Die 100 besten Heimatwirtschaften“ initiiert. Nach Auswahl durch die Jury stand fest, dass das Gasthaus Vetterl, Herr Norbert Mair, unter die 100 besten ausgewählt wurde. Bei der Preisverleihung in München konnte Norbert Mair von Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Heimatminister Albert Füracker und der Präsidentin der DEHOGA, Frau Angela Inselkammer, die Prämierung (Gütezeichen, Urkunde und Preisgeld) entgegennehmen.

Bild: Bayer. Staatsministerium

Verabschiedung Hermann Haas

Viele Jahr lang berichtete Hermann Haas für unsere Gemeinde in der Zeitung „Der Neue Tag“. Er besuchte die Vereinsveranstaltungen, Geburtstage, Gemeinderatssitzungen, Bürgerversammlungen und Sitzungen der Teilnehmergemeinschaft für Flurneuordnung und Dorferneuerung. Die Gemeinde war mit seinen Zeitungsberichten immer präsent und die Gemeindebevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde bestens informiert. Herzlichen Dank nochmals für seine hervorragende Arbeit. Hermann Haas überreichte eine umfangreiche Sammlung seiner Presseberichte, die eindrucksvoll sein Schaffen für die Gemeinde Guteneck dokumentieren.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben 2018 in unserer Gemeinde

Es fanden wieder viele Veranstaltungen und Vereinsfeiern statt. Ein großes Dankeschön unseren zahlreichen Vereinen, den Feuerwehren sowie Schloss Guteneck, die in bewährter Manier wieder für ein aktives Gesellschaftsleben beitrugen. Nachfolgend darf ich auf ein paar Aktivitäten hinweisen, die stellvertretend für das reichhaltige Programm standen.

Einweihung des renovierten Backofens in Trichenricht

Der 70 Jahre alte Backofen wurde von der Landjugend und den Trichenrichter Ortsbewohnern in ca. 400 Arbeitsstunden renoviert. Es ist erfreulich, dass dieses Kleinod somit erhalten werden kann und in neuem Glanz erstrahlt.

Die Sanierung wurde durch einen finanziellen Beitrag der Gemeinde, einer Geldspende der Feuerwehr und der Zurverfügungstellung von Arbeitsmaschinen und Materialien ortsansässiger Betriebe ermöglicht. Anfang Juli fand die Einweihungsfeier mit Segnung durch Herrn Pfarrer Johann Wutz statt.

Weinfest der KLJB Weidenthal

Auch dieses Jahr hat die KLJB Weidenthal wieder ihr Weinfest veranstaltet. Wie bereits in den Jahren zuvor, hat es viele Besucher aus nah und fern nach Trichenricht in den Stodl der Familie Duschner gezogen.

Die rege Teilnahme zeigt, wie sehr sich die Bürgerinnen und Bürger auf das alljährliche Fest freuen.

Es ist wohltuend zu sehen, dass sich viele Jugendliche in der KLJB so engagieren, um jedes Jahr solch ein Fest auf die Beine zu stellen. Unser Dank gilt aber auch für die vielen anderen Aktivitäten der Landjugend, die das gemeindliche Vereinsleben und den Zusammenhalt fördern.

Sommerfest Kindergarten

Das Sommerfest des Kindergartens stand heuer unter dem Motto „Kindergarten Kunst-Museum“. Dafür waren im Schulgarten verteilt Stationen aufgebaut, die die gemalten und gebastelten Kunstwerke unserer Kinder zeigten.

Bei der Präsentation schlüpften die Kinder in die Rollen bekannter Künstler. Auch die Kinder aus der musikalischen Früherziehung von Gerlinde Heigl zeigten bei ihrem Auftritt ihr Können.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks.

Blumen- und Tulpenschau

Auf Initiative des Herrn Graf Beissel von Gymnich wurden im Herbst letzten Jahres rund 35.000 Blumenzwiebeln beim Schlossgelände, Feuerwehrhaus und Baderkapelle gepflanzt. Die Pflanzarbeiten hat der Gartenbauverein unter Leitung von Frau Gabi Gilch (Firma Verver Export) ausgeführt, Schloss Guteneck hat die Kosten übernommen. Bei der Blumen- und Tulpenschau in diesem Frühjahr konnten die blühenden Beete bewundert werden. Die verbliebenen Blumenzwiebeln werden uns dann auch im nächsten Frühjahr wieder von ihrer Blühpracht und Vielfalt begeistern.
Herzlichen Dank an den Gartenbauverein für die großzügige Spende in Höhe von 2.000 € für den Unterhalt der Spielplätze.

Schloss Guteneck

Highland Games

Am 31. Mai fand die 5. Offizielle Bayerische Meisterschaft (Team-Wettbewerbe) statt. Dieses Spektakel zieht viele Besucher aus Nah und Fern an, auch eine kulinarische Verköstigung und ein Kinderprogramm (Kinderhighlandgames) wird geboten.

Gartentage

Bereits zum 7. Mal veranstaltete das Schloss Guteneck ihre Gartentage mit über 120 Ausstellern auf ca. 50.000 m² Ausstellungsfläche. Angeboten wird alles rund um Garten, Pflanzen und mehr, Fachvorträge sowie ein großartiges Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein.

Historischer, romantischer Weihnachtsmarkt

Vom 30. November bis 23. Dezember 2018 findet an 4 Wochenenden wieder der Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck statt.

Kriegsgräbersammlung

Die Patenkompanie der Gemeinde, das 2./Versorgungsbataillon 4 aus Pfreimd, hat auch in diesem Jahr die Kriegsgräbersammlung durchgeführt. Im Gemeindegebiet wurden 950 € gesammelt, in der Kompanie wurde ebenfalls gesammelt, so dass ein Betrag von insgesamt 1.186,56 € an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge weitergegeben werden kann. Mein herzlicher Dank geht an die Patenkompanie für die Durchführung der Sammlung und für die Unterstützung das ganze Jahr über sowie an die Gemeindebürgerinnen und -bürger für die geleisteten Spenden und die freundliche Aufnahme der Soldaten.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag versammelten sich Vereinsabordnungen, Ehrengäste, Soldaten der Patenkompanie aus Pfreimd und Kirchenbesucher nach dem Vorabendgottesdienst am Kriegerdenkmal zu einer Mahnwache. In ihren Ansprachen wiesen Ruhestandsgeistlicher Herr Pfarrer Gottfried Rottner, Herr 1. Bürgermeister Hans Wilhelm und Herr Leutnant Stefan Sander auf das schlimme Schicksal, an das am Volkstrauertag erinnert wird, hin und soll als Mahnung, den Frieden zu bewahren, gesehen werden.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben im kommenden Jahr 2019

26.01.2019	Schützenball des Schützenvereins im Schützenheim
02.03.2019	3. Gutenecker Bogenjagd
30.03.2019	Musikantentreffen der Blaskapelle Pischdorf
27./28.04.2019	Gartentage auf Schloss Guteneck
01.05.2019	Maibaumaufstellen durch die FF Pischdorf beim Dorfplatz
05.05.2019	Gewerbeschau im Gewerbegebiet Guteneck
12.05.2019	Hl. Erstkommunion
20.06.2019	Highland Games – Bayerische Meisterschaft
Adventswochenenden:	Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

Die einzelnen Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Terminen und den Veranstaltungsorten können auch aus dem aktuellen Veranstaltungskalender entnommen werden. Der Veranstaltungskalender ist bei der Gemeinde Guteneck erhältlich und abrufbar im Internet unter www.guteneck.de.

Aus dem Standesamt

Einwohnerzahlen, Geburten, Hochzeiten und Todesfälle

Stand	2015	2016	2017	2018
Einwohner	854	837	837	840
Geburten	6	3	5	7
Hochzeiten	14	11	18	8
Todesfälle	8	6	8	7

Seit Erscheinen des Gemeindeblattes im Dezember 2017 mussten wir Abschied nehmen von:

Maria Landgraf, Agnes Baumer, Josef Zimmermann, Adolf Hartinger, Anton Lobinger, Helmut Lottner, Klara Schäffer, Theresa Pürzer-Rötzer, Margarete Zimmermann.

„Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe“.

Haushalt und Investitionen

Haushalt der Gemeinde Guteneck

Ansatz 2018:	Verwaltungshaushalt **1.632.800,00 €**	Vermögenshaushalt **1.089.400,00 €**	Gesamthaushalt **2.722.200,00 €**

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

Einnahmen	
Grundsteuer A und B	72.100 €
Gewerbesteuer	110.000 €
Einkommensteueranteil	407.600 €
Schlüsselzuweisungen	342.700 €
Investitionspauschale	142.100 €
Gebühren Wasser/Abwasser	128.500 €

Ausgaben	
Kreisumlage	317.700 €
Gewerbesteuerumlage	32.300 €
VG-Umlage	166.200 €
Schulverbandsumlagen	39.500 €
Zuführung an Vermögens-HH	142.600 €
Zinsen für Kredite	11.500 €

Schuldenstand der Gemeinde Guteneck

Stand	Verschuldung	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinde Guteneck	Landes-durchschnitt
31.12.2012	1.194.991,00 €	874	1.367,26 €	587,00 €
31.12.2013	1.108.862,74 €	867	1.278,97 €	587,00 €
31.12.2014	1.022.733,57 €	864	1.183,72 €	569,00 €
31.12.2015	907.724,43 €	854	1.062,91 €	573,00 €
31.12.2016	1.116.655,86 €	837	1.334,12 €	542,00 €
31.12.2017	1.118.821,15 €	837	1.336,70 €	528,00 €
Dez. 2018	981.682,03 €	840	1.168,66 €	

Investitionen 2018

Übersicht über die diesjährigen größeren Investitionen	Ausgaben
Kinderspielplatz mit Begegnungsstätte im Baugebiet „Klingerweiher“	110.200 €
Wanderparkplatz Weidenthal	45.100 €
Sanierung ehem. Schulhaus „Hauptstraße 6“	630.300 €

Aus dem Gemeinderat und der Bürgerversammlung

Am 28. November fand im Gasthaus Vetterl die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde Guteneck statt. Es waren ca. 50 Bürgerinnen und Bürger anwesend. Begrüßen konnte ich besonders den stellvertretenden Landrat Arnold Kimmerl, Herrn Stahr vom Amt für Ländliche Entwicklung, Frau Elisabeth Manner von der Presse, den Gemeinderat sowie Vertreter der VG Nabburg.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters informierte Herr Stahr über den Sachstand der Dorferneuerung und Flurneuordnung. Für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt Frau Maria Böckl die Bayerische Ehrenamtskarte.

Für den Gemeinderat war es wieder ein arbeitsreiches Jahr: in 10 Sitzungen wurden 163 Beschlüsse gefasst.

Aus der Gemeindekanzlei

Amtsstunden im Gemeindehaus, Hauptstr. 2 - wie bisher:

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

telefonische Erreichbarkeit

1. Bürgermeister:	09675 / 91 400 25
1. Bürgermeister - Fax:	09675 / 91 400 26
Kommandant Feuerwehr:	09675 / 91 400 22
Bauhof:	09675 / 91 400 45

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg

Informationen während des Jahres erhalten Sie auf unserer Homepage www.guteneck.de

Bekanntmachungen, Informationen zu Flurneuordnung / Dorferneuerung, Stellenausschreibungen usw. können hier eingesehen werden.

Aus dem Landkreis

Abfuhrtermine 2019

Restmüll – gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

02.01., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 09.04., 24.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Papiertonne - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

07.01., 04.02., 04.03., 01.04., 29.04., 27.05., 24.06., 22.07., 19.08., 16.09., 14.10., 11.11., 09.12.

Wertstoffsäcke - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

22.01., 19.02., 19.03., 15.04., 14.05., 12.06., 09.07., 06.08., 03.09., 01.10., 29.10., 26.11., 23.12.

Die Termine können auch auf der Homepage des Landkreises Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de sowie im Internet-Portal www.entsorgung-sad.de abgerufen werden.

Verschiedenes

Grundschule Guteneck in Weidenthal

22 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr in der Grundschule unterrichtet. Dies erfolgt in zwei kombinierten Klassen (1./2. und 3./4.). Das Lehrerkollegium besteht aus Frau Ramona Fuchs, Frau Nataly Krämer, Herrn Helmut Rewitzer, Frau Angelika Schwarz, Frau Helga Lehner sowie Herrn Michael Eichinger und leistet hervorragende Arbeit. Für die gute Zusammenarbeit und Erhalt unserer Schule möchte ich auch Herrn Rektor Robert Häusler von der Grund- und Mittelschule Nabburg ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Der Elternbeirat für das Schuljahr 2018/2019: Sonja Höger, Katrin Lottner, Angelika Seegerer, Elisabeth Kederer und Ulrike Kiendl.

Kindergarten „St. Michael“ mit Kinderkrippe (ab 2 Jahre) in Weidenthal

Seit dem 01.09.2018 werden im Kindergarten „St. Michael“ in Weidenthal **25 Kinder** betreut.

Ab dem 01.01.2019 kommen noch 4 Kinder hinzu, sodass dann insgesamt **29 Kinder** betreut werden. Bis zum Jahresende sind zwei sog. U3-Plätze (unter 3-jährige) belegt. Auch die Betreuung von Schulkindern ab 12.00 bzw. 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr kann ermöglicht werden.

Im Kindergarten sind Katja Baumer (Kindergarten-leiterin), Christine Stuiber, Nicole Rohrwild, Sandra Schiesl und Martina Zimmermann beschäftigt. Für Ihr Engagement für unsere „kleinen“ Einwohner mein Dank, natürlich auch an den Elternbeirat: Matthias Hartinger (Vorsitzender), Ulrike Kiendl, Monika Wiederspick, Stephanie Kiermeier, Brigitte Karl-Schärtl, Angelika Lippert, Ulrike Pösl und Andrea Zimmermann für die Unterstützung.

Im Namen des Kindergartenpersonals und der Gemeinde möchte ich mich sehr herzlich bei **ALLEN** bedanken, die heuer großzügige **Geld- und Sachspenden an den Kindergarten** „St. Michael“ geleistet haben.

Winterdienst

Im Winter 2017/2018 mussten an die Firma Giedl für die Durchführung der Winterdienstarbeiten einschl. Streumaterial 34.575,74 € bezahlt werden. Hinzu kommen noch die Kosten des Bauhofes für Winterdienst bei den gemeindlichen Liegenschaften.

Der Landkreis Schwandorf führt keinen Winterdienst mehr für die Gemeinden durch und hat somit sämtliche Vereinbarungen gekündigt. Der Landkreis hatte im Gemeindegebiet 14,4 km betreut. Der Betreuungsvertrag mit der Firma Giedl wurde deshalb mit dem Ende des Winterhalbjahres 2016/2017 erneuert.

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Räum- und Streupflichten der Anlieger / Grundstückseigentümer geregelt. Die Verordnung und die Informationen können unter www.guteneck.de abgerufen werden oder sind bei der VG Nabburg erhältlich.

Misch- und Dorfgebiet „Hopfengarten“

Im Gewerbegebiet „Hopfengarten“ steht für ansiedlungswillige Betriebe noch eine Fläche von ca. 2.500 qm (im Lageplan grau gekennzeichnete Fläche) zur Verfügung, nachdem in diesem Jahr eine Teilfläche veräußert wurde.

Der Kaufpreis beträgt: 29,00 €/m². Für Anfragen stehe ich bzw. von der VG Nabburg, H. Feller, unter Tel. 09433/18-50, gerne zur Verfügung.

Schlauchtrocknungsanlage

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.10.2018 beschlossen, als weiteren Ausrüstungsgegenstand neben der Schlauchwaschanlage für die gemeindlichen Feuerwehren einen Schlauchtrocknungsschrank zu beschaffen. Die Schlauch-trocknungsanlage fasst ca. 10 Schläuche. Die Kosten werden sich auf ca. 4.000 € belaufen.

Ehemaliges Schulhaus in Guteneck

Bauliche Maßnahmen

Nach der Freilegung des Gebäudesockels wurde das Bruchsteinmauerwerk fachgerecht instandgesetzt sowie eine entsprechende Drainage um das Gebäude verlegt.

Der bestehende Fassadenputz musste entfernt werden, da keine Tragfähigkeit für die Aufbringung des Wärmedämmputzes (6 cm) gegeben war. Neben der Erneuerung und Instandsetzung der Fenster wurden 4 neue Dachflächenfenster eingebaut, die Dachfläche von innen saniert und die Spenglerarbeiten durchgeführt. Der Farbanstrich der Fassade folgt im Frühjahr 2019.

Bilder: Architekturbüro Schönberger

Anstelle der alten Öl-Heizungsanlage wurde ein neuer Pellets-Heizkessel installiert, an den auch zukünftig das Feuerwehrgeräte- und Gemeindehaus angeschlossen werden. Die Heizkörper und Leitungen wurden erneuert. Von den drei Kaminen wurden zwei abgebrochen, da nur noch einer benötigt wird.

Die komplette Toilettenanlage im Erdgeschoss wurde erneuert und eine behindertengerechte Toilette geschaffen. Derzeit werden die Fliesen verlegt und die elektrische Installation durchgeführt. Im Januar 2019 wird der Innenausbau im Dachgeschoss in Angriff genommen.

Ebenfalls nächstes Jahr erfolgt die Herstellung der Außenanlagen und ein barrierefreier Zugang, so dass dieses für die Ortschaft Guteneck bedeutsame Gebäude von Gemeinde und Vereinen als Gemeinschaftshaus genutzt werden kann. Diese Sanierung konnte nur deshalb in Angriff genommen werden, nachdem eine hohe Förderung über das KIP- sowie ELER-Programm gewährt wird.

Bericht Amt für Ländliche Entwicklung zum Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren Guteneck-Weidenthal – Bauprogramm 2018 erfolgreich beendet

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren Guteneck-Weidenthal befindet sich mittlerweile im fünften Jahr und ein langer, intensiver Planungsprozess, geprägt von zahlreichen Ortsbegehungen, Abstimmungsterminen mit behördlichen Vertretern und der intensiven Einbindung der Bürger vor Ort liegt hinter uns. Dieses Jahr konnten wir gemeinsam die ersten Baumaßnahmen in den Ortsbereichen von Guteneck und Weidenthal sowie in der westlichen Flur von Guteneck beginnen und erfolgreich abschließen.

Im Bereich des Sportplatzes von Weidenthal wurde ein Wanderparkplatz angelegt, welcher die Parkplatzsituation bei den zahlreichen Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine entschärfen und zugleich den Gästen von Weidenthal, welche die Region zu Fuß oder mit dem Radl erkunden möchten, als Startpunkt dienen wird. Wichtig war der Vorstandschaft hierbei die naturbelassene Ausprägung der Parkflächen und so wurden zahlreiche Bäume gepflanzt und Schotterrasen einer befestigten Pflasterfläche vorgezogen. Die Kosten beliefen sich für diese Maßnahme auf ca. 45.000 €, wobei sich das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz mit einer Förderung von 64 % beteiligt hat.

Auch die Ortschaft Guteneck konnte dieses Jahr in die Bauphase erfolgreich einsteigen. Am Dorfanger im Neubaugebiet von Guteneck, und zugleich das Zuhause von zahlreichen jungen Familien, wurde dieses Jahr ein neuer Spielplatz angelegt. Begleitet durch das Landschaftsarchitekturbüro Blank wurden Sitzgelegenheiten und Spielgeräte für die unterschiedlichen Altersklassen geschaffen sowie eine ansprechende Geländemodellierung vorgenommen. Erfreut zeigte sich die Vorstandschaft ebenfalls über das Ausschreibungsergebnis und den Zuschlag an den ortsansässigen Jung-Unternehmer Patrick Schmal, Landschafts- und Gartenbau, der eine hervorragende Leistung erbracht hat. Dank gilt an dieser Stelle ebenfalls Herrn Albert Zeitler, Vorstandsmitglied und passionierter Schreiner, der für die Herstellung des neuen Pavillons verantwortlich war. Die Gesamtkosten, einschließlich der Planungen, belaufen sich auf annähernd 111.000 Euro, wobei vom ALE Oberpfalz eine Förderung von 62 % zugesichert wurde.

An dieser Stelle möchte ich erneut an die Möglichkeiten der Privatförderung zur Neugestaltung Ihrer Wohn- und Nebengebäuden sowie den Hofflächen und Vorgärten erinnern. Herr Landschaftsarchitekt Gottfried Blank aus Pfreimd steht Ihnen für Ideenskizzen zur Neugestaltung Ihres Anwesens insgesamt fünf Stunden kostenfrei zur Verfügung.

Auch in der Flur, westlich von Guteneck, hat sich seit dem Juli 2018 vieles verändert. Die Firma Seebauer hatte den Zuschlag für das Bauprogramm 2018 erhalten und binnen kürzester Zeit nahmen die neuen 2,52 km langen Wirtschaftswege ihr neues Gesicht an. Erfreulich war hierbei insbesondere die Einsparung von annähernd 100.000 Euro im Vergleich zu den kalkulierten Kosten von 780.000 Euro. Die Weitsicht der Vorstandschaft für den passenden Ausschreibungstermin hatte sich ausgezahlt. Als ökologisches Verfahren der Ländlichen Entwicklung, mit einem Fördersatz von 90 % für Maßnahmen in der Flur, sind wir der Natur und dem Landschaftsbild besonders verpflichtet. Daher wurden zeitgleich die ersten Bach-renaturierungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Flächen wurden gezielt ausgewählt, da sie für eine zweckmäßige und zukunftsfähige Bewirtschaftung nicht geeignet waren, jedoch für die vorgeschriebene Kompensation von baulichen Eingriffen über ein enormes Potential verfügten. Der Schutz der Gewässer vor Sedimenten aus den angrenzenden intensiv genutzten Flächen, die Schaffung von dezentralen Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Rückbau begradigter Bachläufe, die Anlage von kleineren Becken und Staudämmen sowie die Aufwertung des Landschaftsbildes mit Schwarzerlen und Buchen sind als wesentliche Ziele dieser Maßnahmen zu benennen. Das Landesamt für Umwelt, mit Hauptsitz in Augsburg, ist bereits auf diese Maßnahmen aufmerksam geworden und hat entsprechende Unterlagen angefordert.

Bemerkenswert, liebe Leserinnen und Leser, ist für mich die kooperative Art und Weise sowie die Identifikation aller Beteiligten mit den Zielen des Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahrens, um die benannten Baumaßnahmen erfolgreich umsetzen zu können. Weder in der Flur noch im Dorf sind größere Probleme entstanden, die nicht im Rahmen eines Ortstermins im Sinne aller Beteiligten gelöst werden konnten.

Ich bin daher auch für das Bauprogramm 2019, bei dem annähernd alle Wegtrassen in Weidenthal und Guteneck zum Ausbau anstehen, zuversichtlich, dass auch dieses erfolgreich verlaufen wird. Wir beabsichtigen hierbei die Herstellung von 4,52 km langen Wirtschaftswegen, die Anlage eines ökologischen Wegseitengrabens und kleinere Heckenpflanzungen. Das Bauvolumen in der Flur ist derzeit mit 1,27 Mio. Euro berechnet worden. Abzüglich der Förderung von 90 % verbleiben bei der Teilnehmergemeinschaft 127.000 Euro, die zu den bekannten Terminen (01.04., 01.10.) eingehoben werden.

Im Frühjahr 2019 wird nach erfolgter Ausschreibung die Neugestaltung der Hofmarkstraße mit Neubau des Kanals starten.

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich ganz herzlich bei der Vorstandschaft für ihre geleisteten Dienste, insbesondere bei dem Wegbaumeister, Herrn Michael Haas, sowie dem örtlichen Vorstandsmitglied aus Guteneck, Herrn Albert Zeitler, bei der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg und bei Ihnen, liebe Gutenecker und Weidenthaler, für Ihr Interesse an dem Verfahren und Engagement zur Weiterentwicklung Ihrer Heimat. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2019 und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Martin Stahr
Bauoberrat
Vorstandsvorsitzender

Wanderparkplatz Weidenthal

In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Blank aus Pfreimd wurde im Februar 2018 die beschränkte Ausschreibung für den Wanderparkplatz in Weidenthal durchgeführt. Der Auftrag ging an die Firma Josef Hartinger Tiefbau GmbH aus Kleinschwand.

Die Baukosten mit Bepflanzung und Honorarkosten belaufen sich auf 45.100 € (ohne Grunderwerb). Nach Abschluss der Bauarbeiten konnte zwischenzeitlich die Maßnahme auch abgerechnet werden. Vom Amt für Ländliche Entwicklung wurde eine Förderung in Höhe von 28.500 € ausbezahlt. Damit verbleibt bei der Gemeinde ein Eigenanteil von 16.600 €.

Es ist ein gelungenes Projekt, das sich im Gelände hervorragend einfügt und auch bereits rege angenommen wird.

Errichtung Spielplatz mit Begegnungsstätte am Dorfanger in Guteneck

Für die Errichtung des Spielplatzes mit Begegnungsstätte fand im Juni 2018 die beschränkte Ausschreibung statt. Der Auftrag wurde auf Grundlage des Angebotes an die ortsansässige Firma Garten- und Landschaftsbau Patrick Schmal vergeben.

Baubeginn war im September 2018 mit der Gestaltung des Geländes und Einbau der Granitfindlinge zur Böschungssicherung. Patrick Schmal hat nach dem Aufbau der Spielgeräte, Anpflanzungen, Einbau Fallschutzbeläge etc. noch vor der bevorstehenden Winterperiode die Bauarbeiten abschließen können. Lediglich kleinere Restarbeiten, wie Rasenansaat im Böschungsbereich und beim Hüpftier werden dann im kommenden Frühjahr erledigt.

Auch die Umzäunung, die aufgrund der sicherheitstechnischen Bewertung durch den Kommunalen Unfallversicherungsverband / Spielplatzprüfung erforderlich ist, konnte noch erstellt werden.

Der Dank geht auch an die Dorfgemeinschaft, die den Streifen entlang des Gehweges gesäubert und mit Granitschotter aufgefüllt hat. Unter Federführung von Albert Zeitler wurde der Pavillon in Eigenregie erstellt. Dadurch konnten die angesetzten Kosten auf einen Bruchteil minimiert werden.

Die Baukosten mit Honorar wurden in der Kostenvereinbarung auf ca. 110.000 € geschätzt. Die Kostenbeteiligung der Teilnehmergemeinschaft beträgt voraussichtlich 69.250 €, so dass die Gemeinde einen Eigenanteil von ca. 40.750 € zu tragen hat. Eine endgültige Abrechnung und Erstellung des Verwendungsnachweises steht noch aus.

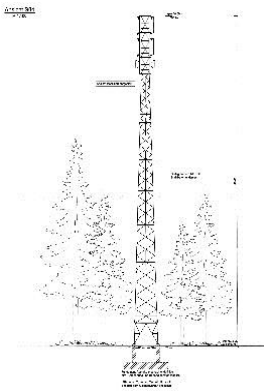
Initiative „Zukunftswald“ – Erstellung von Nachhaltigkeitsplänen

Bild: AELF Schwandorf

Im Rahmen der im Frühjahr gestarteten „Initiative Zukunftswald im Landkreis Schwandorf“ war die Gemeinde Guteneck Teil des Projekts „Nachhaltigkeitspläne für Waldbesitzer“. Seit diesem Zeitpunkt wurden für ca. 90 Waldbesitzer und einer Fläche von rund 700 ha Wald sog. Nachhaltigkeitspläne erstellt. In einer Abschlussveranstaltung am 10. Dezember hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf unter Federführung des Abteilungsleiters Philipp Moosmeier den Ablauf Revue passieren lassen und ein Resümee gezogen.

Projektmanagerin Hannah Sieren erläuterte, dass es sich bei den Nachhaltigkeitsplänen um „kleine Forstbetriebsplanungen“, bestehend aus Bestandsbeschreibungen, Informationen zum Klima und zur Baumarteneignung sowie unverbindliche Bewirtschaftungsempfehlungen für die nächsten 10 Jahre handelte. Durch diese Pläne können die Teilnehmer Chancen und Risiken für ihre Wälder abschätzen und haben Anregungen bekommen, wie man sie für die Zukunft und den Klimawandel fit machen kann. Gut 40 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben sich so von Frau Sieren einen Gesamtüberblick über die von ihr erstellten Pläne geben lassen. Der zuständige Förster des Forstreviers Oberviechtach, Herr Markus Lobinger, ergänzte dazu die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für Waldbesitzer im Waldumbau.

Errichtung eines Mobilfunkmastens



Nach jahrelangen intensiven Bemühungen konnte in diesem Jahr mit den Arbeiten für die Errichtung eines Mobilfunkmastens begonnen werden. Dies war nur möglich, weil mit Herrn Viehbacher ein privater Investor gefunden wurde, der dieses Projekt umsetzt. Die Stromzuleitung wurde zwischenzeitlich durch die Fa. Lottner aus Altendorf auf den Herrnberg verlegt. Erst nach der Mast-Fertigstellung in den nächsten 3 bis 4 Monate können die Fundament-arbeiten ausgeführt werden, da das Unterteil des Mastens in das Betonfundament eingegossen werden muss. Herr Viehbacher hat uns weiter mitgeteilt, dass Telekom und Vodafone ihre Anlagen dort installieren werden. Mit der Telefonica soll ein weiterer Netzanbieter gewonnen werden.

Damit dürfte im kommenden Jahr eine jahrelange Odyssee ihr gutes Ende finden.

Gewerbeschau am 5. Mai 2019 mit Blaulichttag

Nach dem großen Erfolg der vierten Gewerbeschau in Weidenthal im Mai 2016, soll nun nach drei Jahren 2019 erneut eine solche Veranstaltung in Guteneck stattfinden. Bereits die ersten zwei Gewerbeschauen fanden in Guteneck statt.

Als Ausstellungsort wurde das Gewerbegebiet „Hopfengarten“ sowie die Gewerbefläche bei Zimmerei Ficht mit dem dortigen Parkplatz des H. Graf Beissel von Gymnich ausgewählt.

Am Freitag, 3. Mai, findet der Florianstag in Guteneck statt. Näheres zu Florianstag / Gewerbeschau wird zu gegebener Zeit in der Presse veröffentlicht sowie auf der Homepage der Gemeinde Guteneck bekannt gegeben.

Wissenswertes

Autor: Alois Kiendl

Geschichte des Dorfes Pischdorf

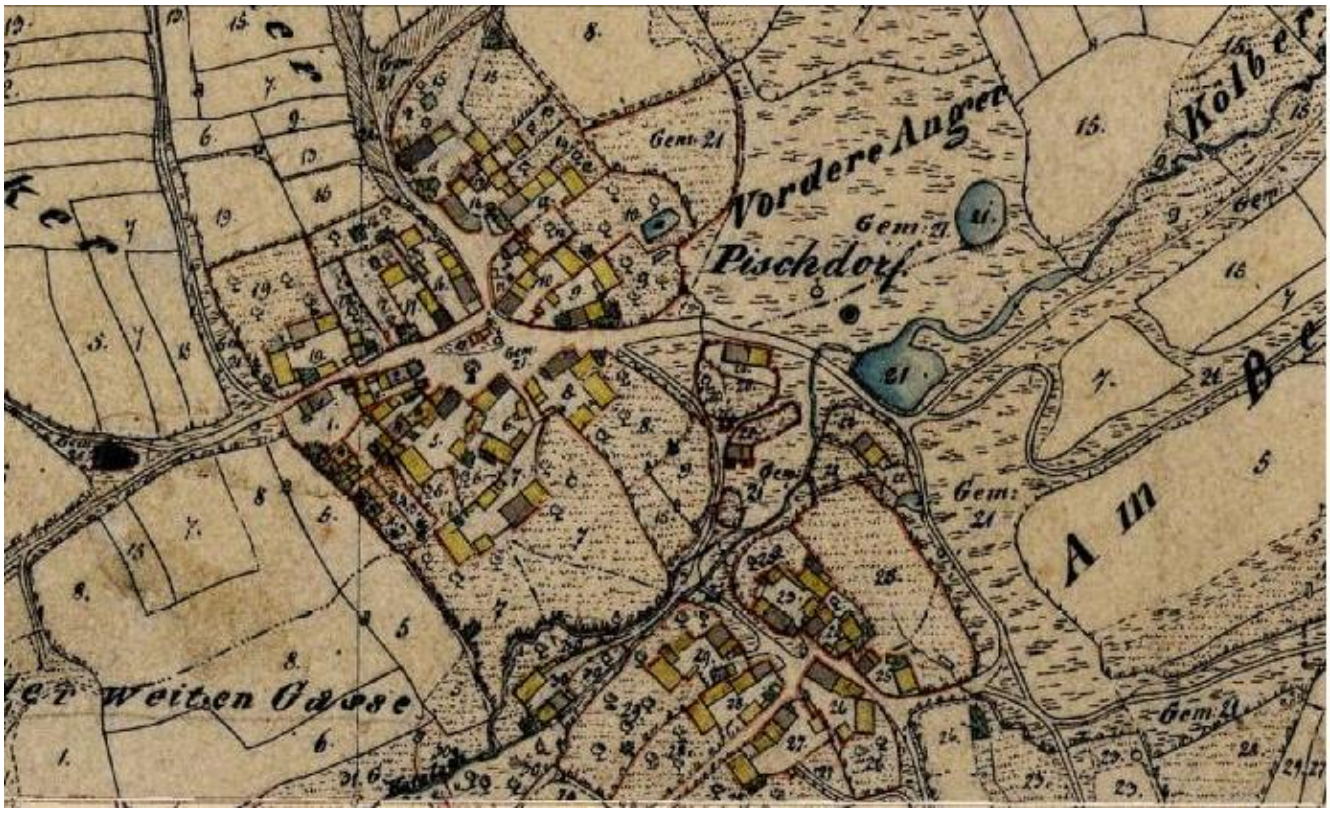
In der sogenannten Landausbauzeit des 10. und 11. Jahrhunderts wurden viele Siedlungen mit der Endung –dorf gegründet. In diese Zeit fällt auch die Gründung von Pischdorf. Das Jahr der Errichtung eines ersten Anwesens in Pischdorf ist nicht bekannt. In einer Schenkungsurkunde an das Kloster Reichenbach aus dem Jahr 1150 wird der Ort das erste Mal genannt.

Nach einem Wittelsbacher Urbar (Abgabenverzeichnis) von 1265 unterstand Pischdorf dem Amt Altendorf. König Ludwig der Bayer verlieh 1317 dem Jordan von Murach, dem Besitzer der Herrschaft Guteneck, die Vogteirechte über Pischdorf zum Erblehen.

Ludwig der Bayer teilte seinen Besitz im Jahr 1329 in eine pfälzische und eine bayerische Linie. Zur „Rheinpfalz“ fielen auch Besitzungen des nördlichen Teils des Nordgaues, der späteren „Oberen Pfalz“, und damit auch Pischdorf. Während des 30-jährigen Krieges im Jahr 1628 kam die „Obere Pfalz“ offiziell wieder zum bayerischen Staatsverband. Pischdorf wurde nach 300 Jahren wieder bayerisch.

Bei der Erstellung des Urkatasters am Anfang des 19. Jahrhunderts gab es im Ort 30 Anwesen. Zum landesherrlichen Landgericht Nabburg gehörten 14 Anwesen, zur Gutsherrschaft Guteneck gehörten 16 Anwesen. Früher waren 2 Bauern Leuchtenbergische und einer Trausnitzer Untertanen.

Bei der Gemeindereform 1808 wurde aus der Pischdorfer „Gmoi“ die Steuergemeinde Pischdorf. Die Einöde Maximilianshof wurde eingemeindet. Bei der Gebietsreform 1972 wurden die Gemeinden Pischdorf und Unteraich sowie das Dorf Trefnitz in die Gemeinde Guteneck eingegliedert.



Karte von Pischdorf aus der Zeit der Katastererstellung von 1818 bis 1850

Hausn. 1	Beim „Petermathisn“ Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	damals Besitzer: Anna Lobinger, Witwe
Hausn. 2	Beim „Weiherschider“ Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	damals Besitzer: Georg Schwarz
Hausn. 3	Beim „Gürtler“ Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	damals Besitzer: Adam Gürtler

Hausn. 4	**Beim „Sixenhansl"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg, früher Untertan der Gutsherrschaft Trausnitz	**damals Besitzer: Michael Meier**
Hausn. 5	**Beim „Mathias"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Sebastian Brunner**
Hausn. 6	**Beim „Paulusen"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Michael Gietl**
Hausn. 7	**Beim „Wirt"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Wolfgang Tuschner**
Hausn. 8	**Beim „Lindl"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Josef Zimmermann**
Hausn. 9	**Beim „Schrott"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Barbara Maier, Witwe**
Hausn. 10	**Beim „Reicherten"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Paul Neuper**
Hausn. 11	**Beim „Dorfweber"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Georg Trumet**
Hausn. 12	**Beim „Lenzengörgl"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Adam Schwarz**
Hausn. 13	**Beim „Oberen Schrott"** **Beim „Rosmermichlhof"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Georg Forster**
Hausn. 14	**Beim „Raismann"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Margarethe Bauer**
Hausn. 15	**Beim „Schmidhansl"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Georg Tuschner**
Hausn. 16	**Beim „Thamer"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Christoph Bauer**
Hausn. 17	**Beim „Bakerten"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Georg Tuschner**
Hausn. 18	**Beim „Schneider"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Lorenz Reischl**
Hausn. 19	**Beim „Matla"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Mathias Prey**
Hausn. 20	**Beim „Schmied"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Georg Schäffer**
Hausn. 21	**„Gmoi", Hüthaus** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**Grundbesitz der Dorfgmoi**
Hausn. 22	**Beim „Untern Schuster"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Josef Mösbauer**
Hausn. 23	**Beim „Auserwald"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Adam Schlagenhaufer**
Hausn. 24	**Beim „Webersteffl"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Joseph Schwarz**
Hausn. 25	**Beim „Schuster"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg	**damals Besitzer: Joseph Wildenauer**
Hausn. 26	**Beim „Louhbauern"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Christoph Tuschner**
Hausn. 27	**Beim „Nagerl"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Melchior Nagerl**
Hausn. 28	**Beim „Nigglandräsen** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Johann Baptist Schieber**
Hausn. 29	**Beim „Haas"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg, früher Untertan des Landgrafen von Leuchtenberg	**damals Besitzer: Johann Haas**
Hausn. 30	**Beim „Müllner"** Untertan des königl. Landgerichts Nabburg, früher Untertan des Landgrafen von Leuchtenberg	**damals Besitzer: Christoph Mösbauer**
Hausn. 31	**„Kirchenstiftung" St. Stephan**	
Hausn. 1	**„Maximilianshof" „Fischerhof"** Untertan der Gutsherrschaft Guteneck	**damals Besitzer: Mathias Keck**

Text/Bild: Alois Kiendl

Ein herzliches Vergelt´s Gott !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr neigt sich zu Ende. In dieser besinnlichen Zeit wollen wir uns die Zeit nehmen, um kurz innezuhalten und nochmals zurückzublicken auf das alte Jahr und einen Blick in das neue Jahr zu wagen.

Auch ich möchte kurz innehalten und den Moment nutzen, um mich - auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung - zu bedanken. Bei all denjenigen, die sich immer engagieren, tatkräftig unterstützen und sich für ihre Mitmenschen einsetzen zum Wohl der Gemeinschaft. Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Kräfte, wäre Vieles gar nicht möglich. Aber genau dies stärkt unsere Gemeinde und sorgt für Zusammenhalt.

Ich möchte mich auch bei meinen beiden Stellvertretern, Frau Anita Bauer und Herrn Oskar Deichner sowie dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein Dank geht vor allem auch an H. H. Pfarrer Johann Wutz und Gottfried Rottner sowie seinem Nachfolger, H. H. Pfarrer Dr. Cyprian Anyanwu, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Schule und Kindergarten, der VG Nabburg, dem Landratsamt Schwandorf, H. Landrat Thomas Ebeling, der Patenkompanie, dem Amt und Verband für Ländliche Entwicklung und unserer Tageszeitung „Der Neue Tag“.

Besonders freut mich, dass der im Herbst wieder neu gewählte 1. Bürgermeister, Herr František Čurka, unserer Partnergemeinde Halže mit einer Delegation am Sonntag, 9. Dezember in Gutteneck war. Nach Begrüßung im neuen Gemeinde-/Feuerwehrhaus mit Besichtigung wurde auch zusammen mit Herrn Graf Beissel von Gymnich der Weihnachtsmarkt besucht. Die Partnerschaft soll zukünftig wieder durch gegenseitige Kontakte und Besuche belebt werden.

Ich wünsche mir, dass das Gemeinwohl und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiterhin so erhalten bleibt wie bisher.

Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Fest und im Neuen Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister